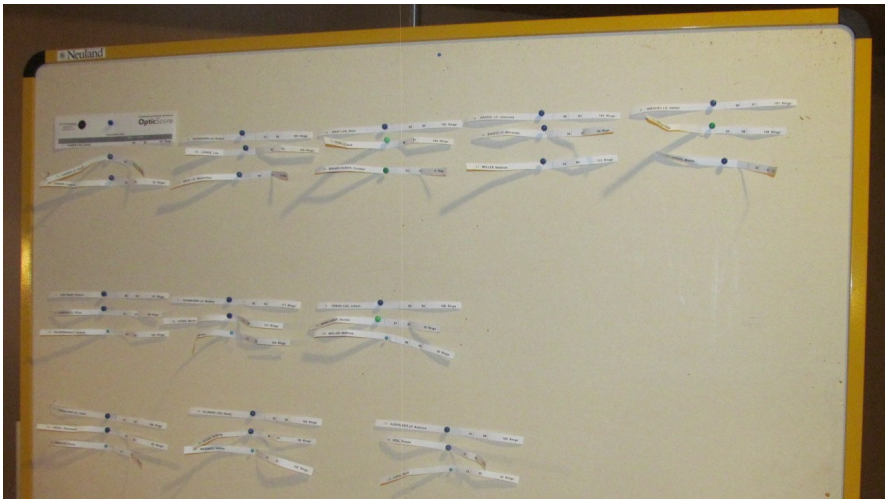
Bürgerpokalschießen und offener Schießstand in Appersdorf

Wie in jedem Jahr fand in Oberappersdorf wieder ein „Tag des offenen Schießstandes“ statt. Neu war aber dieses Mal der Wettbewerb um den neuen Bürgerpokal, ein Mannschaftswanderpokal, für Appersdorf und Gerlhausen.

Jede teilnehmende Schützin bzw. Schütze, auch Kinder mit Lichtgewehr, konnte zunächst mit 20 Schuss wetteifern. Zu diesem Zeitpunkt stand aber noch nicht fest, wer in welcher Mannschaft angesiedelt war. Mit 33 Teilnehmern konnten schließlich elf Mannschaften gebildet werden, aber die elf Schützen mit der höchsten Ringzahl bekamen ihre weiteren zwei Mitstreiter nach dem Losverfahren zugeteilt!

Die Ergebnisse der Mannschaftsführer: Kaiser, Ulrich (LGA, 197), Schwaiger, Robert (LG, 185), Graf, Alois (LGA, 183), Graßl, Johannes (LG, 183), Wiesheu, Stefan (LG, 181), Kreitmair, Richard (LG, 181) Schwaiger, Martina (LG, 171), Urban, Johann (LGA, 168), Fürbacher, Julian (LiG, 166), Allwang, Georg (LGA, 165) und Ausfelder, Andreas (LP, 165). Damit stand nun die erste Reihe auf dem Pinboard fest.



Die folgende Auslosung war fast so spannend wie ein Finalschießen, da die Reihen Zwei und Drei auf dem Pinboard Schnipsel für Schnipsel nacheinander gezogen und bekannt gegeben wurden.

Den zweiten Platz erreichte die Mannschaft Graßl, Schätz, Müller mit einem Gesamtergebnis von 472 Ringen. Mit insgesamt 464 Ringen kam das Team Schwaiger, Zeltner, König auf den dritten Platz.

Auf das höchste Treppchen kletterte schließlich das Team Kreitmair, Hildebrandt, Schweiger mit beachtlichen 490 Ringen und konnte den Wanderpokal entgegennehmen. Für alle drei Siegermannschaften gab es zusätzlich noch Medaillen und eine leckere Brotzeit.

Rückblickend war dieses erste Bürgerpokalschießen ein voller Erfolg: Mit so vielen Mannschaften hatte man nicht gerechnet. Obendrein gab es im Anschluss in den folgenden Wochen viele Neuanmeldungen in allen Altersgruppen. Einige neue Mitglieder haben sich sogar schon eine eigene Luftpistole bzw. ein eigenes Luftgewehr gegönnt und trainieren nun regelmäßig.